

Beantragung einer Stelle bei der Wirtschaftsförderung für den Blumenthaler Ortsamtsbereich ab dem 01.01.2022

Der Beirat Blumenthal beantragt bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa die Ausschreibung und Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle, bestenfalls in Vollzeit, bei der Wirtschaftsförderung.

Begründung:

Den verschiedensten Akteuren im Ortsamtsbereich stehen Fördergelder zur Verbesserung der Wirtschaftskraft im gesamten Stadtteil oder konkretisiert für das Blumenthaler Zentrum zur Verfügung.

Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass die ehrenamtlichen Akteure sehr bestrebt sind verschiedenste Projekte ins Leben zu rufen um Verbesserungen im Stadtteil mit diesen Fördergeldern zu erreichen, jedoch sind nunmehr die Kapazitätsgrenzen in der Freizeit erreicht. Einige Mitglieder bei Blumenthal Aktiv oder im Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal e.V. oder in der Initiative Blumenthal scheiden aus bzw. sind an Ihrer zeitlichen Belastungsgrenze und es wird immer schwieriger Nachfolger:innen zu finden bzw. die angedachten und umgesetzten Projekte sind sehr zeitaufwendig und umfangreich.

Des Weiteren wird es u.a. für das Blumenthaler Zentrum ein Integriertes Entwicklungskonzept geben, bei dem sicherlich auch die wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt werden muss und an dieser Stelle die Fördergelder fachspezifischer eingesetzt werden sollten und müssen.

Die drei aktiven Vereine sind sich einig, dass sofern die Kräfte gebündelt werden, noch effektivere Projekte umgesetzt werden können, die jedoch federführend von einer hauptamtlichen Person bearbeitet werden sollten.

Die Vereine selbst werden sich auch zukünftig nicht rausnehmen, an der Entwicklung von Projektideen und deren praktischer Umsetzung mitzuwirken. Jedoch ist es immens wichtig, dass die zeitliche und sehr umfangreiche Bearbeitung von Förderanträgen, Einholung von Angeboten, Endabrechnungen etc. sowie Konkretisierung und Konzepterstellung der Projekte von einer hauptamtlichen Person angeleitet werden. Dieses wird vom Beirat Blumenthal ausdrücklich unterstützt und alle sind sich einig, dass dieses auch ein großer Vorteil für die Wirtschaftsförderung selbst – im Hinblick auf die Städtebauförderung im Stadtteil Blumenthal und der Errichtung des Berufsschulcampus mit den verschiedenen Gewerbebezügen – wäre.

Neben den vorgenannten Punkten für ein erforderliches Stellen- und Ausschreibungsprofil wäre es vorteilhaft, wenn die einzustellende Person bereits die Besonderheiten des Stadtteils kennt und gerade die Vorteile noch besser hervorheben kann. Bestenfalls ist bereits eine entsprechende Vernetzung vorhanden.